Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(6.11.1978) Drucksache 9/487

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 487 S
06. 11. 78

Mitteilung des Senats

14. Änderung des Flächennutzungsplans 1967 — Westend —

Zur Änderung des geltenden Flächennutzungsplans wird für den oben bezeichneten Bereich ein Änderungsplan vorgelegt.

Die Deputation für Bau und Raumordnung hat hierzu am 21. September 1978 den in der Anlage beigefügten Bericht erstattet.

Der Senat schließt sich diesem Bericht an und bittet, den Plan zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans 1967 — Westend — zu beschließen.

Bericht der Deputation für Bau und Raumordnung

Das Stadtplanungsamt hat den Plan zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans 1967 — Westend — aufgestellt, der hier vorgelegt wird.

Der beigefügte Erläuterungsbericht erläutert den Plan, auf seinen Inhalt darf verwiesen werden.

Gemäß § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz (BBauG) sind folgende Behörden und Stellen als Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Plans beteiligt worden:

die Oberpostdirektion Bremen
die Oberfinanzdirektion Bremen
die Senatskanzlei Bremen
der Senator für Inneres
das Amt für Beiratsangelegenheiten West
der Senator für Rechtspflege und Strafvollzug
der Senator für Bildung
der Senator für Wissenschaft und Kunst
das Landesamt für Denkmalpflege
der Senator für Arbeit
das Gewerbeaufsichtsamt
der Senator für Soziales, Jugend und Sport
der Senator für Gesundheit und Umweltschutz
der Senator für das Bauwesen — Raumordnung, Landesplanung —
der Senator für das Bauwesen — Stadtentwicklung —
der Senator für das Bauwesen — Straßen- und Brückenbau —
der Senator für das Bauwesen — Bauwirtschaft —
das Bauordnungsamt
das Amt für Wohnung und Städtebauförderung
das Amt für Straßen- und Brückenbau
das Fernmeldetechnische Amt der Stadt Bremen
das Amt für Stadtentwässerung und Stadtreinigung
das Gartenbauamt
das Wasserwirtschaftsamt
die Kataster- und Vermessungsverwaltung
der Senator für Wirtschaft und Außenhandel
der Senator für Häfen, Schiffahrt und Verkehr
das Hafenbauamt — Luftfahrtbehörde —
der Senator für Finanzen

das Liegenschaftsamt
die Bremische Evangelische Kirche
die Römisch-Katholische Gemeinde zu Bremen
die Wirtschaftskammer Bremen
die Ärztekammer Bremen
die Apothekerkammer Bremen
die Handelskammer Bremen
die Handwerkskammer Bremen
die Architektenkammer Bremen
die Zahnärztekammer Bremen
die Nordwestdeutsche Kraftwerke AG
das Überlandwerk Nord-Hannover Aktiengesellschaft
die Bremer Straßenbahn AG
die Bremer Parkplatz GmbH
die Stadtwerke Bremen AG

Am 1. Januar 1977 ist das novellierte Bundesbaugesetz (Fassung vom 18. August 1976) in Kraft getreten.

Da das Bauleitplanverfahren zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans — Westend — bereits im April 1976 eingeleitet worden ist, sind die Überleitungsvorschriften des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes anzuwenden (Artikel 3 § 1 Absätze 1 und 2 BBauG).

Aufgrund der Überleitungsvorschriften zur Novellierung des Bundesbaugesetzes ist zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans — Westend — eine Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung nach § 2 a Absatz 2 BBauG nach dem Stand der Planungsarbeiten erforderlich.

Diese Vorschriften über die Bürgerbeteiligung können als erfüllt angesehen werden, da die Gesamtkonzeption für das hier zutreffende Gebiet in Versammlungen und in öffentlichen Beiratssitzungen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan 1078 vorgetragen, erläutert und ausführlich diskutiert worden ist.

Der Planentwurf nebst Erläuterungsbericht hat vom 16. Mai bis zum 16. Juni 1978 im Stadtplanungsamt öffentlich ausgelegen.

Interessenten hatten Gelegenheit, von dem Planentwurf nebst Erläuterungsbericht in der Zeit vom 19. April bis 3. Mai 1978 im Amt für Beiratsangelegenheiten West Kenntnis zu nehmen.

Anläßlich der öffentlichen Auslegung sind keine Schreiben mit Bedenken und Anregungen eingegangen.

Die Deputation für Bau und Raumordnung bittet den Senat und die Stadtbürgerschaft, den Plan zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans — Westend — zu beschließen.

Seifriz
Vorsitzer

Meyer
Sprecher

Erläuterungsbericht zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans — Westend —

I. Anlaß der Planaufstellung

Im Flächennutzungsplan 1967 ist innerhalb des hier vorgelegten Bereichs gewerbliche Baufläche dargestellt. Die im Jahr 1967 beschlossene Nutzung entspricht nicht mehr den jetzigen Zielen des Städtebaus für diesen Bereich. Insbesondere ist es erforderlich, mehr Rücksicht auf die städtebauliche Entwicklung zu nehmen und Wohnbaufläche und gemischte Baufläche entsprechend dem Bestand darzustellen.

Dies macht eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Diese Änderung ist in dem vorgelegten Plan dargestellt.

II. Planinhalt

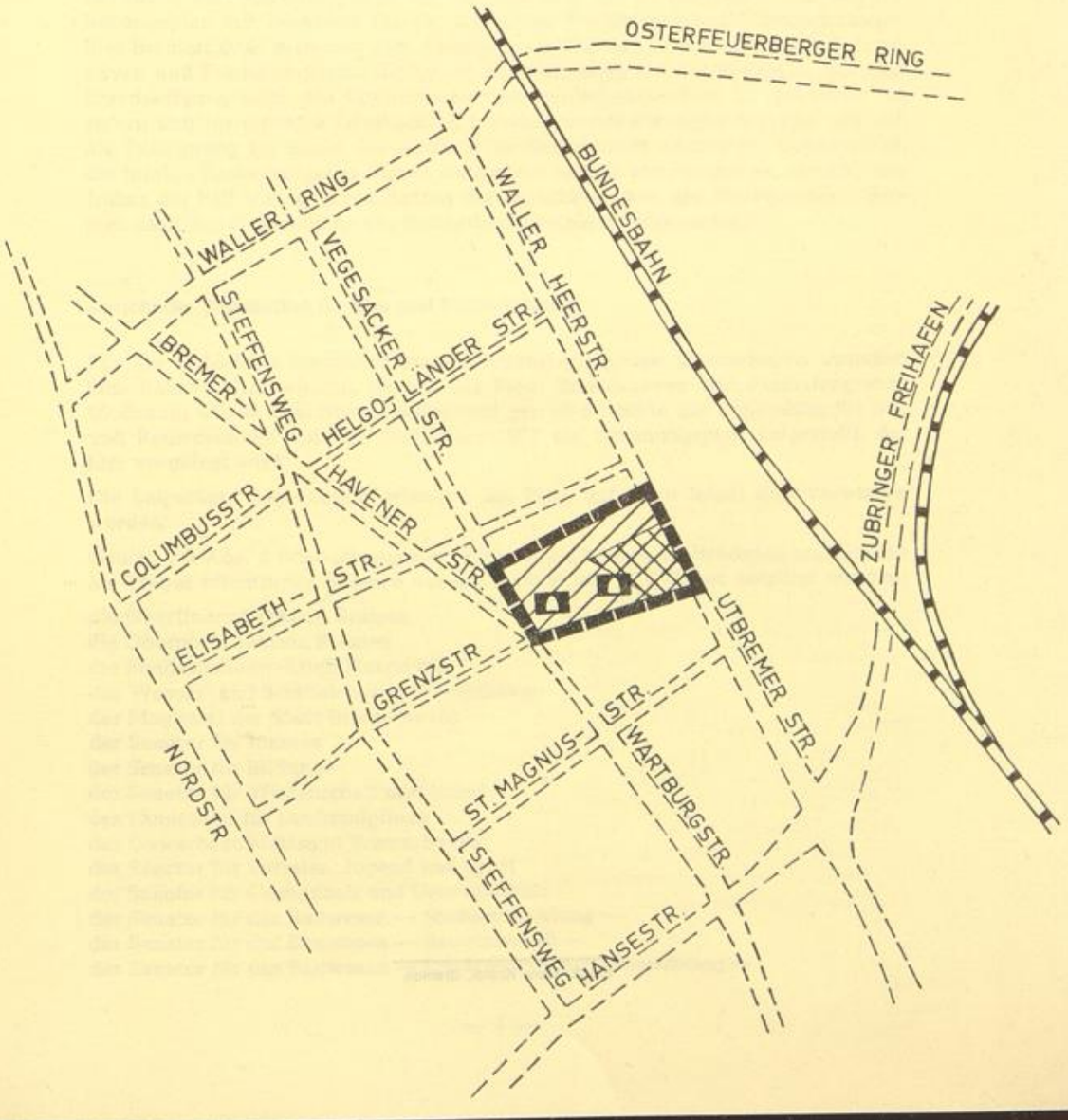
Der Plan zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans — Westend — stellt für den größeren Bereich Wohnbaufläche dar und für den restlichen Teil zwischen Reuterstraße, Utbremer Straße, Grenzstraße und Grohner Straße gemischte Baufläche. Die Einteilung dieser unterschiedlichen Nutzungsarten wurde entsprechend dem Bestand getroffen.

14. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES BREMEN 1967 WESTEND (REUTERSTRASSE)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- WOHNBAUFLÄCHEN
- GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- SCHUTZRAUM

0 100 1000 m



Druck: Hans Krohn, Bremen